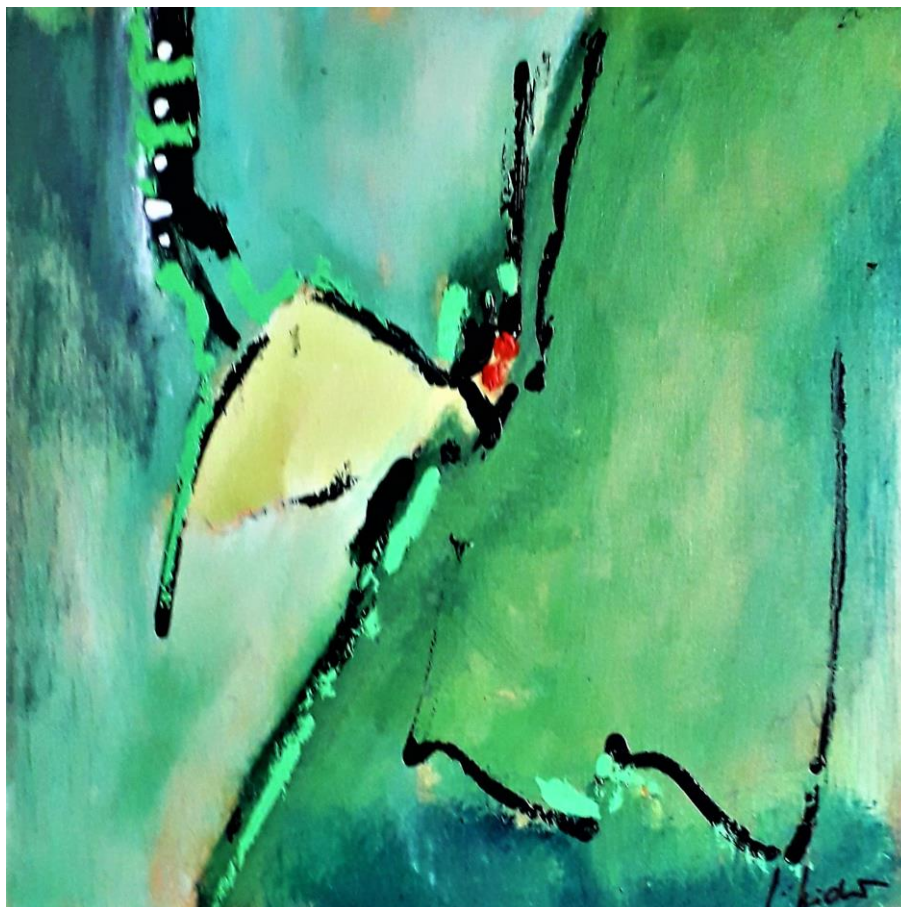


MAI 2022

## SCHWEIGEN



...und dann war es da. Unerwartet, unvorhergesehen und ungeplant.

Das grosse SCHWEIGEN fiel über die Welt.

Es muss uns irgendwann in der Nacht überrascht haben, jedenfalls vor drei Uhr, dem Zeitpunkt der erwachenden Hähne. Nachbars Hahn blieb stumm wie ein Fisch. Er mochte seinen Hals noch so strecken, den Schnabel weit aufreissen, da kam kein Ton heraus. Verärgert zog er sich zurück in den Hühnerstall, aber er spürte, dass etwas Schreckliches im Kommen war.

Das nerventötende Brunstkonzert der rolligen Kater wurde zur komischen Oper, zur Pantomime auf dem Hausdach, der Hofhund schien seine Stimme zu schonen und das sonst übliche laute Gefurze des Motorrollers unseres Lehrbuben war nicht zu hören, man sah lediglich die Rauchwolke hinter dem Auspuffrohr.

Die Weckeruhr tickte lautlos weiter und liess um Punkt sechs Uhr nichts von sich hören und die schräge Musik und die faulen Sprüche des Radios blieben aus.

Fernsehen, Mobiltelefon, Mitpassagiere im Bus, die Dame im Kiosk und der Portier schwiegen alle und sogar der wutentbrannte Chef hielt seine Schnauze.

Eine herrliche Welt ohne Fluglärm, ohne dummes Gelafer in der Kantine, ohne Musik auf dem Klo und im Supermarkt. In der Zeitung stand, dass an der Front sogar die Kanonen geschwiegen hätten...

...der Tag D, der Tag des absoluten Schweigens ...

...oder medizinisch ausgedrückt «Hörsturz»